

## PRESSEINFORMATION

### **„Torschrei“. Ein Buch über das Erwachsenwerden mit Fußball und eine Erziehungsgeschichte in Deutschland – zwischen Nachkriegsmuff und Aufbruch**

Kriegslast und Verdrängung, Aufbruch und Neubeginn prägen das Deutschland der Nachkriegszeit. In einem kleinbürgerlichen Elternhaus wächst ein Fußballfan heran, allein zwischen seinem autoritären Vater und seiner unglücklichen Mutter. Die Leere, die das Familienleben hinterlässt, füllt der Heranwachsende mit seiner Begeisterung für das runde Leder. Die Geschichte beginnt mit Schlammschlachten auf den Bolzplätzen der niedersächsischen Provinz, führt weiter über Trampptouren zu internationalen Arenen in Italien und Madrid und macht Station in West-Berlin, wo aus der Leidenschaft für den Fußball die Leidenschaft fürs Schreiben entsteht. Dazu die ersten Kneipen-Lektionen in Journalismus, die ihm eine neue Welt eröffnen. Am Ende, als längst Erwachsener, begegnet er immer wieder diesen magischen Kräfte der Menschwerdung durch Fußball. So bei berühmten Intellektuellen des Landes, die er als Journalist trifft, oder bei seinem türkischen Gemüsehändler in der Nachbarschaft.

Aus Sicht des staunenden Jungen, dessen Leben alles andere als ein tänzerisches Doppelpass-Spiel ist, beschreibt er die Angstlust, die man nur am Rande eines Fußballfelds erleben kann. Mit den Farben der Fußballpassion malt er ein Gesellschaftsportrait, das vom Nachkriegsmuff bis in die Gegenwart reicht.

**„Torschrei“ ist für die Auszeichnung „Fußballbuch des Jahres“ im Rahmen des Deutschen Fußball-Kulturpreises 2011 nominiert. Mehr dazu auf der [Homepage der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur](#).**

**Jürgen Bertram**

**Torschrei, Bekenntnisse eines Fußballsüchtigen**

Mit einem Nachwort von Günther Koch

Ca. 240 Seiten

€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 30,50

Osburg Verlag 2011

ISBN 978-3-940731-62-3

Jürgen Bertram, Jahrgang 1940, hat 13 Jahre als ARD-Korrespondent aus China und Südostasien berichtet. Seine journalistische Laufbahn begann bei der Braunschweiger Zeitung und der dpa, später ging er zum Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* und kam 1972 zum NDR-Fernsehen, für das er – nach seinen Korrespondentenjahren im Ausland – bis 2000 die Redaktion Feature und Ausland leitete. Seitdem hat er zahlreiche Reisereportagen und Romane (u.a. Fischer) sowie zeitkritische Bücher veröffentlicht. Für den Osburg Verlag schrieb er zusammen mit seiner Frau Helga den Auswanderer-Report »Sehnsucht Australien« (2009).

**Der Autor steht für Lesungen und Interviews zur Verfügung.**

**Kontakt:** Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin, Tel: 030 31 99 83 20, [s.schaub@schwindkommunikation.de](mailto:s.schaub@schwindkommunikation.de), [www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de)